

Auf den Anfang kommt es an – Qualität in der frühkindlichen Bildung

Fachtagung der Fraktion Grüne im Landtag von Baden-Württemberg

Do. 22. März 2018

Grußwort von Brigitte Lösch MdL

**Vorsitzende des Ausschusses für Kultus, Jugend und Sport
Sprecherin der Fraktion für frühkindliche Bildung**

Sehr geehrte Damen und Herren,

„Auf den Anfang kommt es an“ – so haben wir unseren Fachtag überschrieben, zu dem ich Sie ganz herzlich begrüßen möchte.

Dieser Satz zeigt in seiner ganzen Schlichtheit und Kürze, wie wichtig gerade Kindertagesbetreuung geworden ist und welchen Stellenwert die Einrichtungen und die darin stattfindende Arbeit mittlerweile in unserer Gesellschaft haben.

Kita´s sind die erste Bildungsinstanz eines Kindes, sie sind nicht mehr nur reine Betreuungseinrichtungen, sondern begleiten, fördern und fordern die Kinder in einer wichtigen Phase ihres Lebens.

Hier entwickeln sich Kinder durch soziale Partizipation zu lebensbejahenden, selbstständigen und gemeinschaftsfähigen Personen, hier werden ihnen wichtige Lebenserfahrungen mit auf den Weg gegeben.

Um diese Ansprüche gerecht zu werden, bedarf es in den Kindertagesstätten ein hohes Maß an Qualität. In den letzten Jahren hat sich in diesem Bereich viel getan. Auch uns als Landtagsfraktion ist das Thema ein wichtiges Anliegen.

Deswegen haben wir im Koalitionsvertrag verankert:

„Zum partnerschaftlichen Miteinander gehört für uns auch, dass wir sowohl Familien mit Kindern als auch Kommunen durch einen Pakt für gute Bildung und Betreuung zuverlässig fördern und unterstützen.“

In Anknüpfung an den Pakt für Familien 2011 soll darin die Lastenverteilung zwischen Land und Kommunen weiter entwickelt werden.

Für mich ist entscheidend, dass sich mit dem Pakt auch die Qualität in Kitas weiterentwickelt und verbessert.

Qualität ist das Ergebnis kontinuierlicher Entwicklung. Das bedeutet für mich sowohl die flächendeckende Umsetzung des Orientierungsplanes wie auch den Ausbau und Finanzierung von Leitungszeit. Leitungsaufgaben benötigen Zeit, um sie richtig und qualitativ gut durchzuführen und eine gute Leitung ermöglicht auch eine gute Entwicklung der Kitas.

Qualität braucht es gerade auch in den Förderprogrammen. Wir müssen in den Kitas beispielsweise die alltagsintegrierte Sprachförderung weiterentwickeln. Die Kinder benötigen Unterstützung und Sprachförderung ab dem ersten Tag, hier darf es keine Konzentration auf das letzte Kindergartenjahr geben

Wir müssen im Sprachgebrauch auch unterscheiden zwischen Sprachbildung, Sprachförderung und sprachtherapeutischen Unterstützungsmaßnahmen.

Hier müssen wir uns verschiedene Programme anschauen und nicht erst nach der vorgezogenen Einschulungsuntersuchung ESU handeln.

Wie die Zusammenarbeit zwischen Kitas und Grundschule aussieht, auch das wird ein weiterer Punkt der Diskussion sein – Grundschulen haben für die Kooperationsarbeit Deputatsstunden zur Verfügung gestellt bekommen – was brauchen Kitas für die Kooperation? Teamgespräche? Kooperation? Zeit?

Kindergärten müssen keine schulreifen Kinder ausspucken - aber Kindern das notwendige Rüstzeug für unsere Gesellschaft mit auf den Weg zu geben.

Neugierde, soziales Miteinander, Selbstbewusstsein und Gemeinsinn – so gut wie in den Kitas kann später kaum noch jedes Kind in seinen Stärken unterstützt, und mögliche Schwächen gefördert werden.

Kindertagesstätten sind auch gelebte Umsetzung von Interkulturalität und Integration bei Kindern und Eltern. Und auch hier denke ich ist es wichtig jedem Kind die Unterstützung zukommen zu lassen, die es braucht, um mit seinen Besonderheiten am Leben in Familie und Gesellschaft teilhaben zu können.

Dazu braucht es ebenfalls die richtigen Rahmenbedingungen um dies umsetzen zu können.

Sie sehen es ist eine große Bandbreite an Themen wenn wir von Qualität in der frühkindlichen Bildung reden – darüber möchten wir heute gerne mit ihnen ins Gespräch kommen.

Dazu haben wir tolle Referentinnen und Referenten eingeladen aus Wissenschaft und Praxis – genauso wie die Interessensvertretungen aus Baden-Württemberg von frühkindlicher Bildung – die nachher in einer Talkrunde ihre Erwartungen und Vorstellungen kundtun werden.

Bevor ich jetzt unserem Fraktionsvorsitzenden Andreas Schwarz das Wort übergeben möchte ich noch auf eine Programmänderung aufmerksam machen – das Statement aus dem Kultusministerium muss leider entfallen – da auch dort die Grippewelle zugeschlagen hat.

Begrüßen möchte ich nun herzlich Andreas Schwarz, den Fraktionsvorsitzenden der Fraktion Grüne

und vor allem **Prof. Dr. Nadine Madeira Firmino** von der Fließener Fachhochschule Düsseldorf

Frau Prof. Dr. Nadine Madeira Firmino ist seit 2016 Professorin und hat das Lehrgebiet „Frühe sprachliche Bildung“ mit den Arbeitsschwerpunkten:
Sprachliche Entwicklung / Alltagsorientierte Sprachbildung
Frühkindliche Bewegungserziehung / Sprache und Bewegung
Entwicklungs- und prozessbegleitende Beobachtung
Zusammenarbeit mit Eltern / Förderung sozial-emotionaler Kompetenzen
Frau Madeira Firmino ist und war an zahlreichen Forschungsprojekten beteiligt, wo es um die „Alltagsintegrierte Sprachförderung und deren Umsetzung und Weiterentwicklung geht.

Nach dem Impulsreferat stellen wir Ihnen **Best practice Beispiele** vor
dazu begrüße ich herzlich

1. **Frau Verena Jahns** von der Stadt Fellbach stellt uns das „**Fellbacher Modell der Sprachförderung**“
2. **Frau Ramona Scharpf** stellt uns die Arbeit ihrer **Sprach-Kita Kinderhaus Villa Regenbogen in Göppingen** vor (sie ist dort die Leiterin)

und zur moderierten **Statementrunde** (nach der Kaffeepause)

begrüße ich herzlich die Damen und Herren der Träger und Verbände:

- Heike Pommerening, GEW Baden-Württemberg ,
- Georg Hohl, Evangelischer Landesverband - Tageseinrichtungen für Kinder in Württemberg e.V.
- Helga Brauneisen, Landesverband Katholischer Kindertagesstätten e.V.
- Benjamin Lachat, Städtetag Baden-Württemberg
- Andrea Gerth, Paritätischer Landesverband
- Bettina Stäb, stellvertretende Vorsitzende im Landesfamilienrat

Ihnen schon vorab vielen Dank für Ihren Beitrag und nun wünsche ich uns allen einen guten, konstruktiven und informativen Fachtag!